

Fisibach



Kaiserstuhl

AKTUELL

März
2017





Zügeltermin Erster April – Drittmeldepflicht von Vermietern

Gemäss Register- und Meldegesetz des Kantons Aargau sind Vermieter verpflichtet, sämtliche in-, um- und wegziehende Personen innerhalb von 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden. Es ist möglich, diese Meldungen online unter <https://www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung/> zu erfassen und direkt der Einwohnerkontrolle Fisibach zu übermitteln. Nach wie vor sind auch Benachrichtigungen per Mail (tamara.volkart@fisibach.ch) oder Post möglich. Die Einwohnerkontrolle Fisibach bedankt sich bei den Vermietern für die fristgerechte Meldung.

Vermieter die dieser Pflicht nicht nachkommen, können gemäss Register- und Meldegesetz gebüsst werden.

Grüngutjahresvignette

Ab März beginnt wieder die wöchentliche Abfuhr des Grüngutes. Bis dann ist es auch nötig, dass die neue Jahresvignette am Grüngutcontainer angebracht ist. Die Jahresvignette erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.

Altpapiersammlung / Karton

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 4. März 2017, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

Voranzeige Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 24. April 2017, statt. Weitere Informationen sowie Details zur Anmeldung werden im April Aktuell publiziert.

Geschwindigkeitsmessung

Am 13. Februar 2017 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Bachserstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 211 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 18 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 60 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 80 km/h.

Weiterbildung Personal

Tamara Volkart wird ab März 2017 die Weiterbildung CAS öffentliches Gemeinwesen Stufe II – Fachkompetenz Finanzfachleute an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Windisch, besuchen.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021

Der Gemeinderat hat das Datum für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021 auf den 24. September 2017 festgelegt. Gemäss den gesetzlichen Vorschriften läuft die Anmeldefrist am 44. Tag, 11. August 2017, 12.00 Uhr, vor der Wahl ab.

Zahlungstermin und Verzinsung Steuerzahlung

Die provisorischen Steuern des laufenden Jahres sind jeweils bis zum 31. Oktober (allgemeiner Fälligkeitstermin) zu bezahlen. Für Zahlungen die vor dem 31. Oktober geleistet werden, erhalten Sie einen Vergütungszins in der Höhe von 0.10%. Für verspätet eingegangenen Zahlungen wird ein Verzugszins von 5.1% erhoben.

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2017

Bad Zurzach	13.04., 28.09., 23.11.
Klingnau	09.03., 11.05., 17.08., 09.11.
Döttingen	30.03., 08.06., 31.08., 12.10., 14.12.
Böttstein	24.04., 19.06., 11.09., 11.12.
Leuggern	06.03., 29.05., 07.08., 30.10.

Ort und Zeit

Bad Zurzach	Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
Klingnau	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein	Gemeindehaus Kleindöttingen, Sitzungszimmer Erdgeschoss
Leuggern	Gemeindehaus Leuggern, Mehrzweckraum 2. Stock

Jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Obermann Janissa, Dorfstrasse 254
- Sarangam Kajiththan, Im Bungert 4

Todesfall

Am 5. Februar 2017 ist *Hans Rudolf Gohl* verstorben. Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.



KV uf de Gmeind – Infoanlass vom 9. März 2017

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, 9. März 2017, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näher bringen. Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt. Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Öffnungszeiten über Ostern

Die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen sowie die Postagentur in Rekingen bleiben über Ostern vom Freitag, 14. April 2017, bis und mit Montag, 17. April 2017 geschlossen.

Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe oder Pakete können Sie am Ostersonntag, 15. April 2017 auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach finden Sie unter www.post.ch. Am Gründonnerstag, 13. April 2017, hat die Postagentur in Rekingen infolge Weiterleitung der Post vor den Feiertagen nur bis 15.30 Uhr geöffnet, das Gemeindebüro ist jedoch normal bis 16.30 Uhr geöffnet.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021

Die Gemeinderäte der Verwaltung2000-Gemeinden haben das Datum für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021 auf den 24. September 2017 festgelegt. Gemäss den gesetzlichen Vorschriften ist die Anmeldefrist auf den 44. Tag vor der Abstimmung fixiert worden. Alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche bis zu diesem Tag (11. August 2017, 12.00 Uhr) mit dem offiziellen Formular gemeldet sind, werden auf der Kandidatenliste als Beilage zur Wahlunterlagen aufgeführt. Personen, welche sich nach diesem Tag noch für die Kandidatur anmelden, dürfen nicht mehr auf die Begleitunterlagen aufgenommen werden. Sie können aber dennoch gültige Stimmen erhalten. Die Wahlformalitäten und Anmeldebedingungen werden rechtzeitig öffentlich publiziert.

Regionales Recyclingkonzept – erste Lösungen

Im Rahmen des regionalen Recyclingkonzeptes der Gemeinden der Verwaltung2000 (ohne Rümikon) wurden bisher die Fraktionen Altöl, Glas und Alu-/Stahlblechverpackungen bearbeitet. Um Synergien unter den Gemeinden zu nutzen, wurde bisher beschlossen, dass pro Fraktion für alle Gemeinden derselbe Unternehmer beauftragt wird. Seit Anfang Jahr ist nun die Firma Chiresa AG, Turgi, für die Abholung des Altöls zuständig. Die Fraktionen Glas und Alu-/Stahlblechverpackungen werden von der Firma Häfeli Brügger AG, Klingnau, abgeholt. Durch die Anschaffung von Containern mit demselben System ist es zukünftig möglich, auf einer Tour mehrere Gemeinden anzufahren. Das Entsorgen in unseren Gemeinden wird dadurch nicht nur günstiger, sondern auch ökologischer. Weitere Fraktionen wie z.B. Altpapier und Karton sind in Bearbeitung.

Verbundfahrplanprojekt 2018-2019, öffentliche Auflage

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2018 und 2019 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Wie bereits im letzten Fahrplanverfahren wird auch das Verbundfahrplanprojekt 2018 – 2019 nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet. Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom 13. bis 29. März 2017 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Dort wird auch ein Hinweis erscheinen, dass Änderungsbegehren von der Bevölkerung bis spätestens 31. März 2017 direkt an die Wohngemeinde zu richten sind.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 27. März 2017
- Montag, 24. April 2017
- Montag, 29. Mai 2017
- Montag, 26. Juni 2017

Leinenpflicht für Hunde

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Hunde gemäss Polizeireglement im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen sind. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.



Am Mittwoch, 8. Februar fand der diesjährige Weiterbildungstag in den Kreisgemeinden statt.

Robin ist ein Oberstufenschüler. Wegen eines schwierigen familiären Umfeldes, fällt es ihm zunehmend schwer, sich auf die Schule zu konzentrieren. Robin verweigert zunehmend die Zusammenarbeit in der Schule. Er erledigt seine Hausaufgaben immer weniger. Er zieht sich mehr und mehr zurück, wird gewalttätig und zum Schluss geht er gar nicht mehr zur Schule.



Mit diesem zwar fiktiven, aber an die Realität angelehnten Beispiel begrüßte der Schulleiter der Primarschule Stadel die Teilnehmer an der jährlichen Weiterbildungsveranstaltung der Schulen von Bachs, Neer-

Agenda

6.3.2017

Schulstart nach den Frühlingsferien

ach, Stadel und Weiach. Rund 150 Behördenmitglieder und Mitarbeitende der vier Kreisgemeinden trafen sich am vergangenen Mittwochmorgen im Neuwies-Huus in Stadel zu Tagung "Positionierung der Schule im Sozialraum". Hinter diesem etwas sperrigen Titel stand eine Thematik, die unsere Schule neben dem Lehren und Lernen zunehmend beschäftigt: Wie geht die Institution Schule um mit Kindern und Jugendlichen, denen das Lernen oder das zur Schule gehen überhaupt, schwer fällt? Was geschieht mit Kindern, die aus verschiedenen Gründen sozial auffällig werden? Wie kann die Schule sie unterstützen? Wer unterstützt die Schule in ihren diesbezüglichen Bemühungen und wo stossen die Verantwortlichen dabei an Grenzen? Wie geht es weiter, wenn ein Kind oder ein Jugendlicher wie Robin nicht mehr zur Schule gehen kann oder will?

Fünf ausgewiesene Fachleute nahmen aus

verschiedener Sicht in interessanten Referaten dazu Stellung.



Im Anschluss an die Plenumsveranstaltung im Neuwies-Huus in Stadel, begab sich das Team der Primarschule Weiach zum Mittagessen ins Foyer des Gemeindehauses. Drei Vertreter der "MANNECHUCHI" bekochten uns mit feiner Lasagne, Salat und Dessert. - An dieser Stelle ein ganz grosses DANKESCHÖN an die drei Herren für das äusserst gelungene Mittagessen. Somit konnte das Schulteam motiviert und gestärkt den Nachmittag in Angriff nehmen.

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 26 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden
 Kindergarten Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach), 078 683 47 04 (Pfarrhaus)
 Sekretariat Tel. 044 858 06 15 schulverwaltung@schule-weiach.ch
 Schulleitung Tel. 044 858 06 05 schulleitung@schule-weiach.ch
 Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: www.schule-weiach.ch



Am Nachmittag widmete sich das Team mit unterdessen knapp 20 Mitarbeitenden intensiv der Entwicklungsplanung unserer Schule. Zuerst wurde eine Standortbestimmung des Schulprogramms durchgeführt. Die entstandenen Vorschläge und Ideen werden nun in der Steuergruppe weiterbearbeitet.



Danach wurden Qualitätsgruppen gebildet, welche für einzelne Arbeitsbereiche zuständig sind. Diese Gruppen gewährleisten unter Federführung der Schulleitung, dass die Ziele aus dem Schulprogramm umgesetzt, überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.



Das Team von Weiach ist überzeugt, dass mit der geleisteten Arbeit die hohe Qualität unserer Schule beibehalten und weiter entwickelt werden kann.

Die Schulleiterin beendete die Tagung am Mittwoch, dem 8. Februar kurz vor 17 Uhr. Anschliessend begaben sich die Lehr- und Fachlehrpersonen noch zur Vorbereitung in ihre Klassenzimmer.

Die Zeiten, in denen Lehrpersonen am Morgen recht und am Nachmittag frei hatten, sind definitiv vorbei.

Wie geht es in der näheren Zukunft weiter?

Am Freitag, 2. Juni 2017 findet unsere nächste pädagogische Tagung statt. Dort werden wir unsere Schulentwicklung weiter vorantreiben. Dass sich die Massnahmen schlussendlich immer positiv auf das Lernen und Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler auswirken, ist für uns ganz wichtig.

Ende August wird die Schule Weiach durch die Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich evaluiert. Diese reguläre Evaluation findet in jeder Volksschule alle fünf Jahre statt. Die Eltern werden darüber noch genauer informiert.

Die Schule Weiach bedankt sich an dieser Stelle herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Weiachern einen guten Start in den Frühling.



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag	5. März	10.30 Uhr	Ökumenischer Suppen Sonntag in Weiach
Montag	6. März	19 Uhr	Gaumenschmaus für Leib und Seele – Ein Abend für Paare
Samstag	18. März	nachmittags	Kinderkonzert mit Christof Fankhauser in Bülach
Mittwoch	22. März	18.30 Uhr	Oberstufenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	25. März	10 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Donnerstag	30. März	19 Uhr	GV im Schulhaus in Fisibach

Unkraut oder Weizen?

Der Frühling steht vor uns. Die Tage werden länger und wärmer und die Zeit des Aussäens und der Gartenarbeit steht vor der Tür. Wir werden wieder Zeugen, wie die Natur erwacht, und die Samen beginnen zu spriessen und wachsen. Doch leider wächst nicht nur die Saat, sondern auch das Unkraut, wie beim Bauer in der folgenden Anekdote:

Ein junger Bauer bestellte seinen Acker, indem er Weizen säte. Nach einigen Wochen sah er es üppig grünen und wachsen. Da die jungen Pflänzchen zunächst recht ähnlich aussahen, fragte er sich: «Wie soll ich nun unterscheiden, was Unkraut und was Weizen ist?»

Ein pfiffiger Nachbar riet ihm: «Reiss alles aus, was wiederkommt, ist das Unkraut.»

Ein weiser Nachbar aber belehrte ihn: «Lass alles wachsen und reifen. An der Frucht wirst du deine Saat erkennen.» (vergleiche die Bibel: Matthäus 13,24-30)



Dieses Bild vom Unkraut und Weizen kann auch im übertragenen Sinn verstanden werden. Nicht immer ist von Anfang an das Nützliche vom Unnützen zu unterscheiden. Manchmal wird erst mit der Zeit sichtbar, was dient und was nicht. Da ist kein vorschnelles Urteil, sondern Geduld gefragt.

Ich wünsche mir und Ihnen immer wieder die Geduld und Weisheit dazu!

Ihre Pfarrerin Carina Meier



Kirchgemeinde Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach Kalendarium März 2017

Mittwoch, 01. März 19.30 Aschenfeier in der Probsteikirche
Aschermittwoch Wislikofen

Sonntag, 05. März 10.30 Ökumenischer Suppensonntag in der
Kirche Weiach

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen die Suppe im Gemeindegemeinschaftsraum Weiach zu geniessen.

(Das Datum musste geändert werden, dies ist das richtige Datum)

Sonntag, 12. März 10.30 Wort- und Kommunionfeier

Sonntag, 26. März 09.00 Bussfeier

Kleine Fastensuppe

Alle Daten auf einen Blick

Freitag, 03. März 1. Kleine Fastensuppe

Freitag, 10. März

Freitag, 17. März

Freitag, 24. März

Freitag, 31. März

Freitag, 07. April

Gerne laden wir Sie alle zu unserer Fastensuppe ein. Wir treffen uns jeweils von 12.00 bis 13.00 Uhr im Schulhaus Chilewis in Fisibach. Wir freuen uns auf sicher wieder schmackhafte Suppen, aus der Küche des Rest. Alte Post in Kaiserstuhl, die wir zusammen geniessen. Der Anlass während der Fastenzeit dient dazu, an Mitmenschen zu denken, denen es nicht so gut geht wie uns. Für die Suppe und das Brot freuen wir uns über einen Beitrag. Der Erlös geht vollumfänglich an das Fastenopfer.

**NATURSCHUTZVEREIN BACHSERTAL**

Präsident: Ambros Ehrensperger

**VERSCHÖNERUNGSVEREIN BACHS**

Präsident: Reto Sturzenegger,

VVB

Verschönerungsverein
Bachs**Herzliche
EINLADUNG****Freitag, 17. März 2017, 19:30 Uhr im Gemeindesaal Bachs***Öffentlicher Vortrag – auch für Familien***Nachtaktive Tiere – unterwegs mit Augen, Ohren und Duftrezeptoren**

Tiere, die in der Nacht unterwegs sind, verfügen über spezielle Anpassungen, damit sie sich im Dunkeln zurecht finden. Einige Tiere verfügen über ein besonders gutes Hörvermögen, andere sehen scharf, orientieren sich mit Ultraschallrufen oder finden ihre Partner über viele Kilometer per Geruch.

In einem reich bebilderten Vortrag, führt uns Marianne Rutishauser durch die spannende Welt von Fledermäusen, Glühwürmchen, Füchsen, Nachtfaltern, Eulen und Co. Sie geht aber auch der Frage nach, was passiert, wenn immer mehr Lichter die Nacht erhellen.



Anschliessend finden die Generalversammlungen statt:

20:15 Verschönerungsverein Bachs

20:45 Naturschutzverein Bachsertal

Zwischenverpflegung und gemütliches Zusammensein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bachs, 30. Januar 2017

Die Vorstände VVB und NVB

www.tvkaiserstuhl.ch**Volksmarsch Sonntag, 30. April 2017**

Start: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr Schulhaus Kaiserstuhl

Ziel: Schulhaus Kaiserstuhl

Strecke: 10 km oder 6 km

Festwirtschaft: Im Schulhaus und bei den Aussenposten
Waldhausen und der Jagdhütte Fisibach

(In der Festwirtschaft in Kaiserstuhl werden u.a. Poulets angeboten, in der Festwirtschaft in Waldhausen sind Poulets auf Bestellung erhältlich)

Die Festwirtschaften können auch ohne Teilnahme am Volksmarsch besucht werden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Turnverein Kaiserstuhl



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



März 2017, Claudia Meierhofer

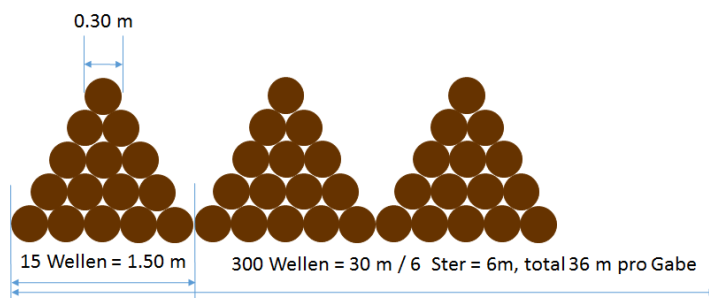
StAK 201 und die Holzgaben an Kaiserstuhler Ortsbürger

Noch vor hundert Jahren war Brennholz der einzige verfügbare Energieträger für Privathaushalte, um den Bedarf zum Heizen oder Kochen zu decken. Wie wir den Ratsbüchern entnehmen, hatten mehrere Kaiserstuhler Anspruch auf eine entsprechende Bürgerholzgabe aus dem Ortsbürgerwald. Die dazu Berechtigten (Ortsbürger, evtl. als Haushaltvorstände) und deren Ansprüche wurden in einer Liste geführt und jährlich festgelegt, z.B. am 21. Nov. 1911 (StAK201, Seite 287, Trakt. 221):

„Das Verzeichnis der holzgabenunterstützungsberechtigten Ortsbürger für 1911/12 wurde festgestellt, lt. diesem beziehen ganze Gaben: 38, halbe und 2/3 Gaben: 2. Eine ganze Gabe soll bestehen aus 6 Ster Holz und 300 Wellen. Eine ½ resp. wie bis anhin eine 2/3 Gabe aus 4 Ster Holz & ca. 200 Wellen. An Salarium [als Salärbestandteil]: dem Hrn. Gemeindeammann 3 Ster Holz, dem Hrn. Pfarrer 8 Ster Holz & 200 Wellen, dem Hrn. Lehrer Villiger 6 Ster Holz & ca. 300 Wellen.“

Als Geschichtsschreiber versuchten wir, uns die betreffende Holzmenge bildhaft vorzustellen, Hans Stengele lieferte dazu die nötigen Massangaben:

- eine Welle: gebundene Äste von ca. 30 cm Durchmesser / 1 m Umfang / 85 cm Länge
- Wellen wurden in 15-er Haufen gestapelt (s. Abbildung).
- Ergo wäre zum Aufstapeln der Gaben schon für berechnete Ortsbürger ein Waldrand von ca. 1.4 km Länge nötig.
- Zumindest in Siglistorf wurden die Gaben nach dem Erstellen verlost, damit niemand sich selbst grössere/schönere Wellen reservieren konnte.
- Somit musste das ganze Holz fertig vorbereitet, evtl. verlost und danach abtransportiert werden.
- Man kann sich vorstellen, welcher Arbeitsaufwand für das Holzen, Binden und den Transport jedes Jahr aufzuwenden war.



Für alle berechtigten Ortsbürger 39 Gaben = **1'404 m**

Zusätzlich ist davon auszugehen, dass neben den Ortsbürgern weitere Einwohner Holz kaufen wollten, gab es doch total bestimmt ca. 60 weitere Kaiserstuhler Haushalte. Total bezogen allein die Kaiserstuhler Ortsbürger damals jährlich 1171 m³ Holz «gratis», was einem bedeutenden Geldwert entsprach. Der heutige Hiebsatz des Kaiserstuhler Forsts beträgt total nur gerade 1'000 m³ /Jahr und Ortsbürger beziehen bestenfalls einen unentgeltlichen Weihnachtsbaum. Wie sich die Zeiten ändern...

Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit möglich. Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Interesse unter valentin.egloff@bluewin.ch.

KAISER BÜHNE

IM AMTSHAUS

FÜR UNSEREN THEATERBETRIEB SUCHEN WIR PER APRIL 2017 ODER NACH VEREINBARUNG EINE
MITARBEITERIN SEKRETARIAT
regelmässig 2 X 2 STD./WO.
SOWIE EINEN **TECHNIKER BÜHNE** Einsätze nach Absprache.
Die Arbeit wird bezahlt.

Falls Sie interessiert sind in einem Kulturbetrieb mit zu wirken und über entsprechende Qualifikationen verfügen, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Preisig 044 858 28 42 jeweils Dienstag vormittags 9 bis 11 Uhr zur Verfügung.

Sonstiges

Fisibach   Kaiserstuhl

Zu vermieten per 1. April 2017

3,5 Zimmer-Maisonette-Wohnung mit grosser Terrasse, inkl. Garage und Parkplatz

im 2. / 3. OG an der Rheingasse 126 in 5466 Kaiserstuhl.

Moderner, heller Ausbau, grosse Wohnküche, Bad /WC , separates WC, eigene WM und Tumbler, Parkettböden, separater Eingang, Estrich und Werkraum (Erdgeschoss).

Miete 1650.--, exkl. Fr. 200.-- Nebenkosten (à Konto)

Auskunft erteilt gerne R. Suter-Schumacher, Tel. 044 858 27 50 oder

r.suter-schumacher@bluewin.ch

Neu in Weiach
Einführungsaktion ab Fr. 65.-- für 3 Monate

Kinderkrippe
Zwärgehüsli

Bachweg 2, 8187 Weiach

Natel 078 405 24 12
www.kinderkrippe-weiach.ch

Öffnungszeiten Montag - Freitag
07.00 – 18.00 Uhr



21. MAI

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank



Die Bösen kommen nach Weiach

107. Zürcher Kantonal-Schwingfest

« Ein urchiges Fest, dass inmitten des modernen Zürcher Unterlandes einen Tag lang den Alltag vergessen lässt und in eine freudige Welt voller Brauchtum, Sport, Geselligkeit und Heimat eintauchen lässt. »

weitere Informationen auf:

www.weiach2017.ch

Tickets ab Mitte März

Jubiläumsfest mit Sport- und Spasswettkampf, Festwirtschaft, Barbetrieb, Unterhaltung, Partyband und noch vielem mehr...

www.tvweiach.ch

MC SUNDAY



Sa
Jagt und Übung
ab 7 Jahre

Pfadi Weiach

Wir als konfessionsneutrale Jugendgruppe
nehmen alle Kinder ab 7 bzw. 10 Jahre bei uns auf.
Telephon 086 044 858 44 83

Mi
Waldläufer
ab 10 Jahren

Programm

Anmeldeschluss 12.12.

26. Feb - 4. Mär Winterlager
8.10 Bus retour 16:40
Hauslager & Wintersport Ausrüstung



4. März Papiersammeln Fisibach
14:00 - 15:30 Entsorgungsstelle Fisibach



Sa 11. & 18. März
Jagt & Übung der Pfadi Weiach
14- 16:30 Volg Weiach ab 7Jahre
mitnehmen Becher



So 12. März Bogenschiessen
15 - 17Uhr Pfadiheim Büelstrasse 13 Weiach
mit und ohne Erfahrung und Ausrüstung



25. März Schnupperübung
für alle ab 7Jahre
14:00 - 16:30 Volg Weiach
die mal Pfadiluft schnuppern wollen mit Becher



26. März Photo& Schnupperschiessen
Pfadi Photonachmittag und Bogen Schnupperschiessen
15 - 17Uhr Pfadiheim
Büelstrasse 13 Weiach



**Die 3D-seismischen Messungen der Nagra im Standort-
gebiet Nördlich Lägern sind abgeschlossen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.**



Koordinationsbüro
Hansruedi Fisch
Gratistelefon 0800 437 333
E-Mail: seismik@nagra.ch
Postadresse:
Nagra «Seismik»
Postfach 280
Hardstrasse 73
5430 Wettingen
www.nagra-blog.ch

nagra ●



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 250 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Mario Käser	056 442 48 49

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	062 835 85 00
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

März 2017

03.	GV	Pro Kaiserstuhl
04.	Papiersammlung	Fisibach
08.	Bezirks-GV	Landfrauen
08.	Kaderübung	Feuerwehr
09.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
09.	GV	Frauenverein
10.	GV	TV
14.	Seniorenessen	Frauenverein
14.	Gesamtübung	Feuerwehr
17.	GV	Männerriege
17.	GV	Naturschutzverein Bachsertal
18./19.	Ski-Weekend	TV
19.	Suppentag Weiach	Kirche
30.	GV	Ref. Kirche

08. April – 23. April 2017 Frühlingsferien

18. April – 01. Mai 2017

Zurzach

Weiach

April 2017

06.	Sitzung der Vereine Fisibach	Fisibach
08.	Workshop für Jugendliche	Naturschutzverein Bachsertal
09.	Palmsonntagskonzert Hohentengen	Musikgesellschaft
09.	Palmweihe / Familiengottesdienst	Kath. Kirche
14.	Karfreitagsliturgie	Kath. Kirche
14.	Karfreitag Anlass	Ref. Kirche
15.	Osternachtsfeier	Kath. Kirche
25.	Frühlingsbummel	Landfrauen
27.	GV	Feuerwehrverein
29.	Blumenmarkt/Znünihock	Frauenverein
29.	Maibäumli	Frauenverein
29.	Weisser Sonntag Hohentengen	Musikgesellschaft
29.	Turm putzen	Pro Kaiserstuhl
30.	Volksmarsch	TV

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

